

## PARKETT WIEDER DEUTLICH ÖFTER SCHWIMMEND VERLEGT

Die Nachfrage nach Bodenbelägen und Parkett brach im vergangenen Jahr ein. Das stellte naturgemäß die Hersteller für Verklebetechnik vor gewaltige Herausforderungen. Laut aktuellem BRANCHENRADAR Bodenbelags- und Parkettkleber in Österreich sanken die Herstellererlöse im Jahr 2023 um 15,3 Prozent gegenüber Vorjahr auf 22,8 Millionen Euro. Damit verringerte sich der Umsatz im Jahresabstand um mehr als 4,1 Millionen Euro. Alleine rund drei Millionen Euro davon entfielen auf Kleber für Parkett und Holzböden. Mit einem Rückgang um nahezu 19 Prozent gegenüber Vorjahr erodierte keine andere Produktgruppe rascher. „Verantwortlich dafür war jedoch nicht alleine die geringere Nachfrage nach Parkett und Laminat“, so Studienautor Dominique Otto. „Es wurden auch deutlich weniger Bodenbeläge verklebt, nicht zuletzt, weil der Markt zu Dreischichtparkett tendierte“. Der Umsatz mit Klebern für elastische und textile Bodenbeläge sank zwar ebenso signifikant, im Schnitt um 10,2 Prozent gegenüber Vorjahr. Aufgrund der vergleichsweise geringeren Marktbedeutung mussten die Hersteller in diesen Produktgruppen jedoch nur Einbußen von in Summe 1,1 Millionen Euro verkraften.

[www.branchenradar.com](http://www.branchenradar.com)

### BODENBELAGS- & PARKETTKLEBER | Österreich

BRANCHENRADAR	2020	2021	2022	2023
Bodenbelags- & Parkettkleber total   zu Herstellerpreisen				
Umsatz   in Mio. Euro	24,6	26,7	26,9	22,8
Abw. geg. VJ in %	-	8,6	1,0	-15,3

Quelle: BRANCHENRADAR Bodenbelags- & Parkettkleber in Österreich 2024

© BRANCHENRADAR



## JETZT EINREICHEN!

Ab sofort können Projekte, die seit 2020 von einem Unternehmen mit Sitz in Tirol durchgeführt und/oder gestaltet wurden, für die Teilnahme an der Auszeichnung für Gestaltung und Tischlerhandwerk Tirol 2025 eingereicht werden. proHolz Tirol schreibt diese Auszeichnung seit 2013 bereits zum vierten Mal aus. Die Projekte können online unter [auszeichnungen.proholz-tirol.at](http://auszeichnungen.proholz-tirol.at) eingereicht werden. Die Einreichfrist endet am 14. Juli 2024. Eine hochkarätige Fachjury bewertet die Projekte. Zusätzlich wird ein Publikumspreis via Online-Voting vergeben. [www.proholz-tirol.at](http://www.proholz-tirol.at)

## AUSGEZEICHNETE ABSOLVENTINNEN DER FORSTWIRTSCHAFT

Am 30. April wurde zum 37. Mal der Zdimal-Preis an die besten Absolventinnen und Absolventen der Forstwirtschaft verliehen. Im Rahmen eines Festaktes in der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten wurden die besten AbsolventInnen aus Niederösterreich, die ihre Ausbildung an den Landwirtschaftlichen Fachschulen absolviert haben, ausgezeichnet. Ebenso wurden die besten AbsolventInnen der Forstfachschule Traunkirchen in Oberösterreich sowie der Höheren Forstschule Bruck an der Mur in der Steiermark mit dem Zdimal-Preis prämiert.

Entscheidend für die Auszeichnung mit dem Zdimal-Preis ist der Notendurchschnitt in der jeweiligen Ausbildungssparte. Der Zdimal-Preis 2024 wurde an neun Personen verliehen. Landwirtschaftskammer Niederösterreich-Vizepräsidentin Andrea Wagner zeigt sich stolz, dass in Niederösterreich durch die perfekte Zusammenarbeit zwischen der Lehrlings- und Fachausbildungsstelle, der Forstabteilung der Landwirtschaftskammer Niederösterreich und den Landwirtschaftlichen Fachschulen eine flächendeckende und zukunftsorientierte forstwirtschaftliche Aus- und Weiterbildung gewährleistet wird. Wagner ist überzeugt: „Gut ausgebildete Forstfacharbeiter und Forstwirtschaftsmeister sind absolut notwendig, um die anspruchsvollen Aufgaben der Zukunft meistern zu können, die auf die Land- und Forstwirtschaft zukommen. Vor allem die tragischen Forstunfälle in der heurigen Wintersaison verdeutlichen erneut die Wichtigkeit einer fundierten forstlichen Ausbildung. Diese erstklassige Ausbildung ist mitunter ein Grund, warum die Zahlen der Forstunfälle in den letzten Jahren stetig rückläufig sind. Dennoch gilt es bei allen Arbeiten im Wald größtes Augenmerk auf die Sicherheit zu legen.“

### Zdimal-Preisträger 2024

#### Beste Forstfacharbeiter

- Kilian Rauchenzauner, 4890 Weißenkirchen im Attergau
- Matthias Fuhl, 2803 Schwarzenbach
- Ing. Günther Meierhofer, 3970 Weitra
- Thomas Salzer, 3633 Schönbach
- Benedikt Holzgethan, 2851 Krumbach
- Alexander Winter, 3283 St. Anton an der Jeßnitz

#### Bester Förster der Höheren Bundeslehranstalt für Forstwirtschaft Bruck/Mur, Steiermark

- Tobias Königsberger, 4400 Steyr

#### Beste Absolventen der Forstfachschule Traunkirchen, Oberösterreich

- Martina Ferchl, 6167 Neustift
- Markus Kandlbauer, 8192 Strallegg



NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter, LAbg. Doris Schmidl, Stihl-Verkaufsleiter Harald Steinbrecher, einer der zwei besten Forstfacharbeiter Günther Meierhofer, LK NÖ-Vizepräsidentin Andrea Wagner, NÖ Waldkönigin Monalisa, Ulrike Zdimal-Lang und LK NÖ-Forstausbildungsreferent Michael Gruber.

Foto: pixabay